

TSV Willensen hilft bei der Dorferneuerung

Willensen (pb). Während der **Jahreshauptversammlung des TSV Willensen** kamen auch die Themen „Neuer Zaun für den Sportplatz“ und „Restaurierung der Außenfassade des Dorfgemeinschaftshauses“ ins Gespräch und führten zu einem wichtigen Beschluss. Denn, wenn der Verein sich bereit erklärt, ebenso wie die Gemeinde Eisdorf und das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) etwas zu beiden Maßnahmen beizusteuern, dann könnte aus beiden Vorhaben etwas werden. Also fiel der einstimmige Beschluss, in die Vereinskasse zu greifen, und etwas in die Dorfentwicklung fließen zu lassen. Zum einen ist der Zaun erneuerungsbedürftig, zum anderen dürfte dem DGH ein neuer Anstrich und eine Teilverkleidung gut zu Gesicht stehen, so die Meinung aller Versammlungsteilnehmer/innen.

Ein weiterer wichtiger Punkt waren die Vorstandswahlen, die allerdings keine Änderungen mit sich brachten. Denn Astrid Schreiber wurde ebenso im Amt der ersten Vorsitzenden bestätigt, wie Wolfgang Pinnecke als zweiter Vorsitzender, Hartmuth Nienstedt als Kassenwart, Rüdiger Chrzanowski als Schriftführer und Sebastian Schreiber und Torsten Schönrock als Sportwart. Neu hinzugekommen ist „nur“ Fritz Kreikemeier als zweiter Kassenprüfer.

Für ein besonderes Highlight wiederum sorgte Rüdiger Schmerler, seines Zeichens Verwalter der vom **TSV, SoVD und VzWWI** (Verein zur Wahrung Willenser Interessen) ins Leben gerufenen Willensener Homepage **www.willensen.de**. Denn er bat Willi Faber zu sich, weil dieser seit Bestehen der Internetseite (seit Ende November 2011) der 50 016te Besucher war. Dafür durfte dieser eine Urkunde eine mit einem guten Tropfen gefüllte Flasche entgegennehmen.

Eingangs legte aber Astrid Schreiber ihren Bericht vor und erinnerte daran, was der 127 Mitglieder zählende TSV Willensen im zurückliegenden Jahr so auf die Beine gestellt hatten. So wurde der Brunch zusammen mit der DoLeWo (Dorfgemeinschaft Leben und Wohnen in Eisdorf), dem SoVd und dem VzWWI ausgerichtet und von dem Erlös automatische Türschließer fürs DGH erworben. Der Frühlingsbasar sei zusammen mit dem VzWWI ebenfalls zugunsten des DGH ausgerichtet worden. Dieser Basar wird übrigens diesmal nicht Anfang März, sondern erst im Herbst ausgerichtet werden. Das Oktoberfest sei

ebenso gut angekommen wie das nicht alltägliche Turnier mit dem hölzernen „Human-Soccer“.

Außerdem hat Katrin Schönrock sich für den Verein zur Übungsleiterin ausbilden lassen. Aus dem Grund wurde in diesem Jahr eine Montagsgruppe ins Leben gerufen, die mal feststellen möchte, wie beweglich sie noch ist oder wieder werden kann.

Nach vorne schauend, teilte die Vorsitzende mit, dass der TSV zusammen mit dem VzWWI die Bewirtung des Osterfeuers am 30. März übernehmen, zum Oktoberfest wird am 29. September geladen. Der Frühlingslauf des Altämter Staffeltages findet diesmal in Willensen statt. Am 1. Mai soll zum Jagdhaus gewalkt werden. Außerdem wird am 28. Dezember der TSV das Skat- und Doko-Knobel-Turnier ausrichten. Und im Januar 2014 wird zum Frühlingsbrunch geladen.

Astrid Schreiber kam aber auch auf eine Vereinbarung zu sprechen, welche der TSV gemeinsam mit dem VzWWI mit der Gemeinde Eisdorf getroffen hat. Die beiden Vereine werden sich um bestimmte in Willensen zu pflegende Grünflächen kümmern.

Sebastian Schreiber ließ die Versammlung dann wissen, dass man an den Staffellauf in Westerhof teilgenommen und einen zweiten sowie einen sechsten Platz mit nach Hause nehmen konnte. Beim Crosslauf seien auch recht gute Ergebnisse, unter anderem zwei erste und drei zweite Plätze zusammengekommen.

Uwe Ernst machte deutlich, dass die Walker sehr aktiv gewesen waren und nicht vorhaben, die Stöcke an den Nagel zu hängen.



Der einstimmig wiedergewählte Vorstand des TSV Willensen (v. l. n. r.):
Wolfgang Pinnecke, Astrid Schreiber, Thorsten Schreiber, Hartmuth
Nienstedt, Sebastian Schreiber, Rüdiger Chrzanowski.



Rüdiger Schmerler überreicht Willi Faber dem 50 016 Besucher der Internetseite eine Urkunde. Fotos: Bordfeld